



Strategische Auswirkungen des Ukraine-Kriegs

Globale Veränderungen und Implikationen für Europa

Dr. Beat Habegger, 6. April 2022

Überblick

Geostrategische Ausgangslage

01

Russlands Stellung in der Welt

02

Die Rückkehr der Geopolitik

03

Das neue Paradigma der Knappheit

04

Die Vertiefung der Europäischen Zusammenarbeit

05

Mögliche Folgerungen aus Sicht der Unternehmen

06

Geostrategische Ausgangslage

- Globale Interdependenz – aber alle schauen für sich selbst
- Multilateralismus – der schleichende Niedergang
- “G-Zero”-Welt – die globale Führungskrise
- USA versus China – die strategische Rivalität der Gegenwart
- “Soft Power” – das unerreichte und kostbarste Asset des Westens

Russlands Stellung in der Welt

- Russland am Katzentisch der Weltpolitik
- Wahrgenommene Bedrohungslage und Putin's Mission
- Putin's Paranoia
- Energieressourcen als wichtigstes Instrument – aber mit Verfalldatum

Die Rückkehr der Geopolitik

- «Geopolitik, ernsthaft?»
- Das «Ende der Geschichte» und das goldene Zeitalter der Globalisierung
- Der «Aufstieg Chinas» und der «Niedergang des Westens»
- Die Blockbildung, das Denken in Einflussphären und die Rivalitäten zwischen den Weltmächten kehren mit voller Wucht zurück

Das neue Paradigma der Knappheit

- Globalisierte Wirtschaft und die Verfügbarkeit aller Produktionsfaktoren: outsourcen, offshoren, hedgen, just-in-time produzieren
- Unser Energiehunger: Oel, Gas und Kohle
- Dekarbonisierung heisst Elektrifizierung und steigende Nachfrage nach Metallen und seltenen Erden
- Der Plan der schrittweisen Ablösung von fossil zu nicht-fossil in Gefahr

Die Vertiefung der Europäischen Zusammenarbeit

- EU mit mehr Geschlossenheit und Entschlossenheit als in den Krisen der letzten Jahre
- Präsident Macron vor seiner zweiten und letzten fünfjährigen Amtszeit
- Wird der „Motor der europäischen Integration“ wieder so richtig angeworfen?
- Der doppelte Vertiefungsschritt
 - Europäischer Wirtschaftsraum: Fiskalunion
 - Europäischer Sicherheitsraum: Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik

Folgerungen aus Sicht der Unternehmen

1. Die Zeit der Sorglosigkeit weltweiten Wirtschaftens ist vorbei. Gewisse Beschaffungs- und Absatzmärkte schliessen sich.
2. Optimierung und Effizienzorientierung stossen an Grenzen. Gefragt sind Robustheit und Redundanzen. Und eine gehörige Portion Krisenfestigkeit.
3. Rohstoffknappheit und die Transformation in eine post-fossile Welt führen zu grossen Herausforderungen.
4. Vertrauensverlust schadet – und die moralischen Dimension des Wirtschaftens zwingt zu einer Neu-Ausrichtung des unternehmerischen Kompasses.

Vielen Dank!

Dr. Beat Habegger

+41 76 383 82 35

beat.habegger@gmail.com



Folgen Sie mir auf LinkedIn

<https://www.linkedin.com/in/beathabegger>